



## Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen e.V.

Max-Eyth-Straße 40 | 30173 Hannover

Fax 0511- 8007530

E-Mail [info@buendnis-fuer-kinder-nds.de](mailto:info@buendnis-fuer-kinder-nds.de)

Internet [www.buendnis-fuer-kinder-nds.de](http://www.buendnis-fuer-kinder-nds.de)

Gemeinnützig anerkannt | Steuernr.: 25 206 44480

Herbst 2007

### Niedersachsen-Erklärung für gute Rahmenbedingungen für das Aufwachsen und die Bildung von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen

**Das Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen e.V. hat die Qualitätskampagne »Das Einmaleins der frühkindlichen Bildung« für den Kita-Bereich gestartet: In zwölf grundlegenden Forderungen werden deutlich verbesserte Rahmenbedingungen in Kindertagesstätten als der ersten öffentlichen Bildungsinstanz angemahnt. Bildungseinrichtungen wie Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe müssen den heutigen Anforderungen gewachsen sein und der sozialen Ausgrenzung entgegenwirken.**

#### ■ Die Niedersachsen-Erklärung unterstützt die Forderung für bessere Qualitätsstandards in Kindertagesstätten:

Wir brauchen Kindertagesstätten, die gesellschaftliche Institutionen des Lernens und Erziehens sind. Wir brauchen bessere Rahmenbedingungen, um Erziehung und Bildung, die auf Gemeinschaft und nicht auf Ausgrenzung setzt, möglich zu machen. Wir müssen Bildung von Anfang an ermöglichen, die auf exemplarisches Erfahrungslernen setzt, das Denken von Zusammenhängen vermittelt und allen Kindern ein positives Selbstwertgefühl ihrer eigenen Fähigkeiten vermittelt.

Wir müssen Kitas so gestalten, dass alle Kinder einen Ort vorfinden, an dem sie sich wohl und zugehörig fühlen. Kinder brauchen die Nähe und die Zuverlässigkeit ihrer Bezugspersonen und die gute Zusammenarbeit zwischen Kita und Elternhaus. Kinder benötigen »Spielraum«, um von Anfang an selbstaktiv und im Austausch mit anderen Kindern die Welt zu erkunden. Lernen ist nur möglich, wenn Kinder auf Erwachsene treffen, die mit ihnen sprechen, die zuverlässig sind, die Zeit haben, die die Neugier und Wissbegierde jedes Kindes ganz individuell herausfordern können und die jedes Kind jeden Tag wieder willkommen heißen. Alle Eltern müssen als Erziehungspartner willkommen sein: das Gefühl der Zugehörigkeit zu der Kita ihres Kindes, Mitbestimmung und die Einbindung in die Angebote der Kita unterstützen die Entwicklung aller Kinder von Anfang an.

Erzieher/innen in Kitas wird viel zugetraut und immer mehr abverlangt. Bei den derzeitigen Rahmenbedingungen stoßen die eigenen Ansprüche und die vielen unterschiedlichen Erwartungen von Eltern, Politiker/innen, Frühpädagog/innen jedoch an die Grenzen des Machbaren. Neben einer direkten Entlastung im Kita-Alltag durch die Verringerung der Gruppengröße, Einsatz von Vertretungskräften und mehr Vorbereitungszeiten brauchen Erzieher/innen Fachberatung und berufliche Weiterqualifizierung, um den Anforderungen und Perspektiven der individuellen Bildungsbegleitung von Kindern gerecht werden zu können.

Die Qualitätskampagne setzt sich für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des anerkannten sozialpädagogischen Bildungsverständnisses der Kitas in Deutschland ein. So genannte kompensatorische Angebote, wie z.B. gezielte Vorschulprogramme für Fünfjährige haben sich in der Vergangenheit nicht bewährt. Sie können die bestehende soziale Auslese nicht verhindern.

Lernprozesse und Lernformen müssen sich verändern, wenn wir Menschen befähigen wollen, die Probleme der Gesellschaft zu begreifen und Lösungswege zu entwickeln. Vernetzte »Bildungslandschaften« von Kita, Schule, außerschulischer Bildungsarbeit, Vereinen, Verbänden und der Kulturarbeit stehen vor der Herausforderung, Benachteiligungen und Ausgrenzungen von Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken.

Landespolitik und Kommunalpolitik muss Bildung als herausragende Aufgabe im politischen Handeln verankern. Eine engagierte, landesweite Jugendhilfeplanung muss den Schutz und die Chancengleichheit aller Kinder und Jugendlichen sicherstellen.

#### Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen e.V.

#### ■ Ich/Wir unterstütze/n die Niedersachsenklärung:

Name/Einrichtung

Datum